



**PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DIE VORLESUNG AUS  
Elastizitätstheorie  
gemäß dem Studienplan für das Masterstudium  
Material- und Nanowissenschaften**

1. Die Prüfungen zur Vorlesung Elastizitätstheorie werden schriftlich abgehalten. Prüfungstermine werden jeweils zu Beginn, in der Mitte und am Ende eines Semesters angeboten.
2. Teilnahmeberechtigt sind an der Universität Innsbruck zum Masterstudium Material- und Nanowissenschaften zugelassene Studierende, die die zulässige Anzahl von Wiederholungen der betreffenden Lehrveranstaltungsprüfung mit diesem Prüfungsantritt nicht überschreiten.
3. Die Anmeldung zur Prüfung muss bis **spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin** über LFU-Online erfolgen, zur Prüfung ist der Studentenausweis mitzubringen.
4. Die schriftliche Prüfung umfasst einen praktischen und einen theoretischen Teil. Der praktische Teil beinhaltet die Lösung eines Beispiels, wofür 1,5 Stunden zur Verfügung stehen. Der daran anschließende theoretische Teil umfasst die Beantwortung einer Frage zu den theoretischen Grundlagen der Elastizitätstheorie. Dafür steht eine Stunde zur Verfügung.
5. Bei der Prüfung wird eine Formelsammlung zur Verfügung gestellt, es dürfen **nur nicht programmierbare Taschenrechner** verwendet werden. **Die Verwendung von sonstigen Unterlagen und anderen elektronischen Geräten ist nicht gestattet. Mobiltelefone und andere elektronische Geräte müssen während der gesamten Prüfungsdauer ausgeschaltet sein.**
6. Zur Anfertigung einfacher Zeichnungen im A4-Format sind Zeichenutensilien mitzubringen. Die Ausarbeitung der Prüfungsaufgaben muss auf dem dafür zur Verfügung gestellten Papier erfolgen. Ausarbeitungen auf anderem Papier werden nicht bewertet. **Während der Ausarbeitung einer Prüfungsaufgabe darf der Hörsaal nicht verlassen werden.**
7. Es ist zu beachten, dass die einzelnen Schritte des eingeschlagenen Lösungsweges nachvollziehbar sein müssen. Für nicht nachvollziehbare Ergebnisse werden keine Punkte vergeben.
8. Die Bewertung erfolgt nach einem Punktesystem. Für den praktischen Teil werden maximal 10 Punkte vergeben, für den theoretischen Teil maximal 5 Punkte.
9. Voraussetzungen für die positive Beurteilung der Prüfung sind (i) die Erzielung von mindestens 50% der maximal erreichbaren Anzahl von 15 Punkten und (ii) die Erzielung von mindestens jeweils 40% der maximal erreichbaren Punkteanzahl für jeden der beiden Prüfungsteile.
10. Die Bewertungsskala lautet:

Punkteanzahl	Note
0 - 7	Nicht Genügend
7,5 - 9	Genügend bei Erfüllung von Punkt 9 (ii)
10 – 11	Befriedigend bei Erfüllung von Punkt 9 (ii)
12 - 13	Gut
14 – 15	Sehr Gut

11. In Zweifelsfällen wird nach der Korrektur der schriftlichen Prüfung zusätzlich eine mündliche Prüfung zur Festlegung der Note angesetzt.

Innsbruck, 5. März 2013

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. G. Hofstetter

A-6020 Innsbruck, Technikerstraße 13  
 Tel.: +43 (0)512-507/61501 Fax: +43 (0)512-507/61599  
 e-mail: Festigkeitslehre@uibk.ac.at <http://www.uibk.ac.at/bft/>